

## PFARREI SAN FRANCESCO

Parrocchia San Francesco

Via Cittadella 20 CH-6600 Locarno

Tel: 091-751 8414 Fax: 091-752 3530



07. Oktober 2013

### Angaben für die November 2013 Ausgabe des Pfarrblattes PSF; auch „Bestellzettel“

**25 Exemplare an die Pfarrei**

**kein Probeabzug**

**Seiten 2-4 nach unseren im Folgenden geschriebenen Vorlagen**

**Der Umfang kann 6 Spalten übertreffen, sodass Sie dann bitte nach dem Dossier (5-12) weitere Pfarreiseiten anordnen.**

**Anschließend nutzen Sie bitte von Ihren Vorlagen zur „Füllung“ und bitte in unserer Auswahlfolge die Auswahlseiten 2 Letzte Seite: Humor**

### Angaben für die PSF-Texte:

Die erste Spalte von Seite 2 wird von der letzten Ausgabe übernommen.

Die zweite Spalte von Seite 2 und die folgenden anordnen mit den folgenden Texten:

### Wichtige Informationen

**Aufruf zur Meldung Kranker wie vorher**

++++

Donnerstags wird im Anschluss an die Hl. Messe der Rosenkranz um geistliche Berufungen gebetet, nachher Sakramentaler Segen.

++++

**Aufruf zur „Beobachtung Opferlichter“ wie letztes Mal**

++++

Am Wochenende 9./10. November wird eine besondere Kollekte für die Migrationsopfer aufgenommen.

++++

Vor und nach den Heiligen Messen zum 1. **Advent** am Sa.30.11 und So.1.12. findet wie schon Tradition im Hof des Pfarr-

Hauses der Verkauf von **Advents-Gestecken und Weihnachts-Schmuck**

++++

### Gebetsapostolate im November

1. Für die Priester in Ihren Herausforderungen.
2. Für Berufungen zur Mission!

++++

### Wichtiger Termin:

Am Samstag, 30. November um 20:30 Uhr findet in der Pfarrkirche San Francesco in Locarno ein Galakonzert des Tessiner Polizeichores und der Ottoni der Scala von Mailand unter der Leitung von Maestro Angelo Sonvico statt. Der Eintritt zu diesem Konzert kostet Fr. 25.-. Mit einer zusätzlichen Gabe unterstützen sie das Schulprojekt Eilongiso unseres Pfarrers Don Matias. Vom 3. Bis 15. November kann man Eintrittskarten im Pfarrhaus beziehen.

## Monatskalender November 2013

- 01.11.Fr. Allerheiligen**  
**Mit den Gläubigen singt der Coro Calliope, Locarno, unter der Leitung von Esther Haarbeck.**  
**Herz Jesu Freitag**  
1.Les. Offb. 7, 2-4.9-14  
2.Les.:1.Joh. 3, 1-3  
Ev.: Mt. 5, 1-12a  
Nachmittag: Gräberbesuche
- 02.11.Sa. Allerseelen**  
**18 Uhr Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei.**  
  
Mit Ehrung der Verstorbenen des vergangenen Jahres:  
Emilie Ehinger, 2013  
Margrit Giugni-Blättler, 19.9.13  
Maria Grob-Jeggli, 31.1.2013  
Martha Anna Lührs, 2013  
Hanna Sobotka, 2013  
Max Tramèr, 2.2013  
Wilhelmine VanBoven 8.6.2013
- 03.11.So. 31. Sonntag im.2 Jahreskrs.**  
1.Les.: Weish.11, 22-12.2  
2. Les: 2.Thess.1, 11-2,2  
Ev.: Lk.19, 1-10
- 04.11.Mo.** Hl. Karl Borromäus;  
Patron der Diözese Lugano  
9 Uhr im Pfarrhaus Hl. Messe für verstorbene Geistliche und Betreuer der Pfarrei San Francesco
- 05.11.Di.** 9 Uhr: Hl. Messe für die verstorbenen Gönner und Wohltäter der Pfarrei
- 07.11.Do.** n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen
- 09.11.Sa.** 18 Uhr Vorabendmesse  
Weihetag der Lateranbasilika  
Ged. an Max u. Marianne Schläfli-Popp
- 10.11.So. 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: Migrations Opfer**
- 14.11.Do.** n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen
- 15.11.Fr.** Ged. Hl. Albertus Magnus
- 16.11.Sa** 18 Uhr Vorabendmesse  
Hl Otmar SG.
- 17.11.So 33.Sonntag im Jahreskreis**  
Weihetag Petersbasilika Rom  
1.Les.: Mal.3, 19-20b  
2.Les.: 2.Thess.3, 7-12  
Ev.: Lk. 21, 5-19
- 19.11.Di.** Hl. Elisabeth von Thüringen  
Ged. an Dr. Otto Rohner
- 21.11.Do.** n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen
- 22.11.Fr.** Hl. Cäcilia,
- 23.11.Sa.** 18 Uhr Vorabendmesse
- 24.11.So. 34. Sonntag im Jahreskreis**  
**Hochfest Christkönig**  
1.Les.: 2.Sam.5, 1-3  
2.Les.: Kol.1, 12-20  
Ev.: Lk.23, 35-43
- 28.11.Do.** n.d. Hl. Messe Rosenkranz und sakramentaler Segen
- 30. 11.Sa.** H. Andreas, Apostel  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sa./So. Verkauf von Advents Gestecken, Schmuck- und Weihnachtsdekorationen**
- 01.12.So. 1. Advent**  
**Neues Kirchenjahr „A“**  
**Charles de Foucauld**  
**Kollekte: Kath. UNI Freiburg**  
1.Les. Jes.2, 1-5  
2.Les.:Röm.13, 11-14a  
Ev.: Mt.24, 29-44

++++

## Grußwort des Pfarrers

### Christkönig: Was bedeutet dieses Fest?

Liebe Pfarreiangehörige, Freunde und Gönner von San Francesco

Zu allen Zeiten fragen sich die Menschen: Wer ist Jesus? Die Antwort auf diese Frage geben die vielen Namen, die Jesus erhalten hat: Sohn Gottes, Messias, Menschensohn, Retter, Heiland, Herr und Gott. Jesus wird auch Brot, Leben, Wahrheit, Licht oder Auferstehung genannt. Die Evangelien fügen noch eine andere Bezeichnung hinzu, nämlich: König!

„Bist du der König der Juden?“ (Joh 18,34), will Pilatus von Jesus wissen. Gemeint hat er damit: Gehört dir dieses Land? Hast du Grenzen um dein Reich errichtet? Wie viele Diener hast du? Wie viele Soldaten unterstehen dir? Wohnst du in einem Palast oder in einem Königsschloss? - denn das macht einen irdischen König aus. Jedenfalls stellen sich das viele Menschen so vor. Die Antwort, die Jesus gibt, überrascht. Er sagt: „Ja, ich bin ein König, aber ich bin ein anderer König als all' jene die ihr kennt. Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Joh 18,36).

Jesus ist weder Herrscher noch Politiker. Er hat weder eine Leibwache noch Soldaten. Er führt keine Kriege, er sitzt nicht zu Gericht, er verlangt weder Abgaben noch Steuern. Das Reich des Königs Jesus ist auch auf keiner Landkarte zu finden, weil es unbestimmbar ist und somit gar nicht eingezeichnet werden kann. Folgerichtig hat es auch keine Grenzen die bewacht werden müssten. Man braucht auch keine Identität oder Reisepass, um es zu betreten. Das Reich Jesu existiert überall dort, wo Liebe herrscht statt Hass, Versöhnung statt Streit, Vergebung statt Rache, Leben statt Tod. Jesus hat die Menschen nicht ausgenutzt, er hat ihnen gedient. Sein Reich ist überall dort, wo die Sorge um

die Menschen und der Dienst an ihnen großgeschrieben werden.

Wenn das Reich Gottes auf dem Globus also nicht zu finden ist, wo liegt es dann? Wie können es die Menschen erreichen? Viele sagen: das Reich Gottes befindet sich im Himmel, also dort wo Gott ist. Ja, das ist richtig! Aber die Frage ist so nur teilweise beantwortet. Das Reich Gottes existiert nicht nur im Himmel, es beginnt bereits hier auf der Erde, genau an der Stelle, die Gott jedem von uns zugewiesen hat.

Bei der Messe in der Präfation dieses Festes, wird das Reich Gottes als Reich der Wahrheit und des Lebens, als Reich der Heiligkeit und der Gnade, als Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens beschrieben. Ja, das Reich Jesu beginnt dort, wo wir uns um Wahrheit mühen, um Liebe, Friede und Gerechtigkeit. Immer dann, wenn wir uns auf Jesus einlassen, beginnt das Reich Gottes an jedem Platz auf der Welt.

Mit priesterlichen Segenswünschen

Ihr Don Matias Nicolau Hungulu

++++

**Hier der Artikel :**

**Reliquiar des Hl. Niklaus von Flüe**